

A Boy's Awakening

Von WhiteFighter

Kapitel 1: Ankunft auf Zack Island - Eine freudige Botschaft

Es war ein Tag wie jeder Andere. Ich ging zur Schule und langweilte mich... die Pausen waren ganz angenehm...als die Klingel das letzte mal für mich an diesem Tag ertönte, war ich total aufgeregt. Ich rannte aus der Klasse, die Treppen runter und war schon fast draußen, als ich meinen Freund rufen hörte:" Hey Pascal! Wie schauts mit Morgen aus??" ... es war ein Freitagmittag und ich wollte mich mit meinem Freund am nächsten Tag treffen und eine Party steigen lassen, doch ich antwortete ihm:" Ich weiß noch nicht!! Ich hab da was ziemlich wichtiges, was ich nicht verpassen darf!!" ich sagte ihm, dass wenn ich Zeit hätte, ihn anrufen würde! Ich ging aus dem Schulgebäude, verabschiedete mich von meinen Freunden und trat den Heimweg an... da mir der Weg normalerweise viel zu langweilig war, hörte ich ein wenig laute Musik, um die störenden Geräusche der Autos zu übertönen. Es funktionierte auch. Ab diesem Moment ging es ziemlich schnell. Bevor ich zu Hause ankam, hoffte ich, dass etwas im Briefkasten war... ich hatte an einem Preisausschreiben teilgenommen... wenn ich gewinnen würde, dann würde ich auf eine riesige Insel fliegen können. Das besondere war eigentlich nur, dass ich dafür eine Woche nicht zur Schule gehen müsste. Aber was mich die ganze Zeit beschäftigte war, dass geschrieben wurde, dass jeden Gewinner etwas besonderes erwarten würde... wenn ich es mir recht überlegte, war ich noch viel gespannter, auf das ,was mich dort erwarten würde, als das ich nicht zur Schule gehen müsste!! Aufgeregt wie ich war, rannte ich das letzte Stück nach Hause und schloss immer wieder kurz die Augen, um daran zu denken, was mich auf Zack Island, so hieß diese Insel, erwarten würde. Ich rannte und rannte... als ich vor meinem Zuhause stand, sah ich sofort auf dem Briefkasten. Und tatsächlich...es lag ein goldener Umschlag im Briefkasten. So sehr ich mich auch freute, dass dieser Brief eintraf, dachte ich:" Wer macht denn so hässliche Umschläge? Ziemlich übertrieben..." der Briefumschlag war wirklich hässlich... zumindest in meinen Augen! Ich nahm ihn mit ins Haus, warf meinen Ranzen in die nächst beste Ecke und warf mich vor den PC. Ich nahm mir ein Messer, was noch auf meinem Tisch lag und schnitt den Umschlag auf. Ich zog einen Zettel heraus und las ihn.

"Herzlichen Glückwunsch!!

Sie haben die Reise auf Zack Island gewonnen!! Nehmen sie reichlich Schwimmhosen mit...es wird sich lohnen!!

Sie werden am Morgen um Punkt 09:00 Uhr abgeholt. wenn alles unproblematisch verläuft, werden sie um 15:00 Uhr auf Zack Island eintreffen! Alles weitere wird ihnen

mein Personal während der Fahrt erklären!!
Mit freundlichen Grüßen
Zack"

Das war wirklich aufregend!! Ich hatte noch nie in meinem Leben etwas gewonnen...und dann gleich eine Reise. So schnell wie ich den Brief gelesen hatte, hatte ich auch schon meine Sachen für die anstehende Reise gepackt. Ich schrieb meinen Eltern einen Brief, den ich zu dem anderen Brief lag, wo mein Gewinn erklärt wurde. Sie waren über das Wochenende nach Holland gefahren...ich freute mich zwar auf ein schönes ruhiges Wochenende, doch das sollte sich ändern!! Der Rest des Tages war reichlich unspektakulär...ich surfte im Internet, wie ich es immer tat und chattete mit meinen Freunden. Immer wieder erzählte ich von meinem Gewinn, und redete darüber, wie aufgeregt ich doch war...

Ich legte mich schon früh in mein Bett um am nächsten Tag fit zu sein, da ich mir viel vorgenommen hatte!!" Ich wollte die Insel erkunden und schwimmen gehen...ein riesiges Eis essen und einen Haufen Spaß haben!!

Der Tag der Abreise war also gekommen. Schon eine Stunde, bevor das Personal von diesem "Zack" ankam, stand ich schon bereit zur Abreise. Als sie dann endlich ankamen, staunte ich nicht schlecht... eine riesige Limo! Ich übergab dem Personal meine beiden Koffer und stieg ein. "Was für ein Luxus" dachte ich mir...alles war da...ein Fernseher, eine Minibar... einfach alles, was man sich wünschte. Als wir ungefähr eine halbe Stunde unterwegs waren, sagte der Fahrer:" Wir werden gleich auf Master Zacks Flughafen eintreffen!! Danach werden wir einige Stunden mit seinem Jet fliegen" ich war wirklich erstaunt darüber...erst diese krasse Limo, und dann auch noch ein Jet!! " Der Tag kann einfach nicht mehr besser werden!" dachte ich... doch er wurde noch besser...

Als wir dann nach einigen Flugstunden auf Zack Island ankamen, konnte ich es nicht fassen! Eine riesige Volleyball Anlage...ein wunderschöner Strand, und wo man hinsah, das wohl klarste Wasser!! Und dann kam etwas, was mich in gewissem Maße anwiderte...eine riesige goldene Statue, wo geschrieben stand "Zack is the ruler" so was konnte ich nicht ausstehen!! Aber dann sah ich aus dem Fenster, der Limo, in der ich fuhr, seitdem wir ankamen...ein riesiges Hotel!! Ich konnte schon von Außen einen gigantischen Pool und ein Kasino erkennen. " Und es geht doch noch besser!!" dachte ich.

Ich traf also endlich ein. Ich stieg aus, und blickte nach oben.. das Hotel war riesig!! Ein Page kam aus dem Hotel hinaus gelaufen und nahm mir meine Koffer ab. Ich ging hinein und ich fragte, in welches Zimmer ich gehen sollte. Als nach meiner Zimmernummer gesucht wurde, sah ich mich ein wenig um! Die Lobby war riesig und wunderschön... eine Bar und ein großer Aufenthaltsraum.... dann hörte ich plötzlich:" Oh, sie haben das Zimmer Nummer 12! Ein sehr großes Zimmer, mit Blick auf das Meer!!" ich hatte mir zwar gedacht ein schönes Zimmer zu bekommen, aber dann auch noch ein großes, mit Blick auf das Meer!! Die Koffer wurden nun auf mein neues Zimmer gebracht, und ich folgte dem Page nach oben...

Er schloss mein Zimmer auf und stellte meine Koffer auf den Boden. Er drehte sich in meine Richtung und sagte mit einer sehr freundlichen Stimme:" Das ist dein Zimmer!! Ich wünsche dir einen schönen Aufenthalt auf Zack Island!!" ich bedankte mich und ging in mein Zimmer. Es war wirklich riesig!! Ein riesiges Doppelbett, ein großer Fernseher, der zwar nicht sonderlich wichtig war... aber es war schön zu wissen, dass alles vorhanden war, falls das Wetter mal schlecht sei!! Ich warf mich als erstes auf

mein Bett und dachte nach, was ich als nächstes tun könnte. Ich drehte mich auf den Rücken und sah nach links.... die ganze Wand war verglast, so dass ich auf die ganze Insel sehen konnte.... ich sah einen riesigen angelegten Wald, den ich mir zu gerne einmal ansehen wollte. Ich stand also wieder auf, nahm mir meine Koffer und räumte sie aus. Als ich Alles eingeräumt hatte, zog ich mich um...ich zog mir eine Badehose an, und ging wieder in die Lobby, als mir auffiel, dass ich der Einzige war, der in diesem Hotel war... mit Ausnahme des Personals!! Ich fragte eine nette Dame, am Eingang, ob ich der Einzige wäre, der das Preisausschreiben gewonnen hatte. Sie sagte mir, dass noch einige Leute auf dieser Insel eintreffen würden... immer mit einem Tag Abstand!! Sie sagte mir auch, dass die nächste Person, die eintreffen würde, ein gewisser Philipp Haslinger aus Wien sei. Als ich diesen Namen hörte, erschrak ich und fragte:" Sind sie sich ganz sicher, dass der Junge Philipp Haslinger heißt??" sie sagte, dass sie sich den Namen genau gemerkt hatte... zuerst glaubte ich an einen Zufall, doch dann glaubte ich ihr, dass es wirklich mein Freund Philipp war, der Morgen eintraf!! Ich ging also mit der Gewissheit aus dem Hotel, dass ich Morgen meinen Kumpel treffen würde. Ich ging die Einfahrt zum Hotel entlang, und gelangte zum Strand der Sand war sehr heiß...die Luft war ziemlich trocken. Aber besser ein wenig trocken anstatt zu feucht...ich ging den Strand entlang und konnte den Wald schon sehen. Plötzlich bemerkte ich eine außergewöhnliche Blume... ich hatte noch nie so eine Blume gesehen. Ich pflückte sie und ging in den Wald.... alles war bewachsen... es flogen einige Papageien durch die Luft. es schien sehr viele Vögel auf der Insel zu geben... ich ging immer weiter in den Wald hinein und sah mir all die Pflanzen an, als mir plötzlich ein Ball gegen den rechten Fuß rollte!! Ich hob ihn auf und las, was auf dem Ball Stand "Xtreme Beach Volleyball" dann hörte ich plötzlich eine wunderschöne Stimme sagen:" Kasumi, geh doch bitte den Ball holen!" ich sah nach vorne, und wurde ein wenig von der Sonne geblendet. Ich konnte trotzdem die Umrisse einer Person erkennen... dann schien die Person, die ich sah zu sagen:" Hey schaut doch mal, ein Junge!!" ich wunderte mich, warum es so besonders war, dass ein Junge auf dieser Insel war... "Könntest Du mir bitte den Ball geben?" hörte ich die Person sagen. Ich konnte nun wieder klar sehen... ich ging auf die Person zu, und lies den Ball fallen... so ein Mädchen hatte ich noch nie gesehen!! Sie war zwar etwas kleiner als ich, doch sie sah einfach wunderbar aus.... ich merkte, dass mein Mund aufstand, und mein Herz raste, wie noch nie zuvor, doch ich konnte nichts dagegen tun... ich schloss meinen Mund, hob den Ball auf und gab ihn ihr wieder. Sie bat mich doch mit ihr zu kommen, weil sie mich den anderen Mädchen vorstellen wollte. Sie nahm meinen Arm und zog mich hinter ihr her... ich dachte nur:" Was geht denn jetzt ab?? Erst bin ich hier der Einzige, dann höre ich, dass mein Freund auf diese Insel kommt, und dann dieses Mädchen!!!" .

Sie zog mich weiter hinter ihr her. Ich wusste in diesem Moment nicht mehr was schlimmer war, das Pochen meines Herzens oder die Aufregung!! Plötzlich stolperte ich über eine Wurzel:" Verdammt!!" dachte ich mir. Ich sah nach oben, und das Mädchen reichte mir ihre Hand und sagte mit einem Lächeln:" Komm schon, nimm meine Hand!" ich griff nach ihrer Hand und sie zog mich hoch. Ich starrte sie an, mir selbst war es unangenehm, doch was sollte ich bloß anderes tun?? Ich habe noch nie ein Mädchen wie sie getroffen...wieder zog sie mich hinter ihr her. Als wir aus dem Wald heraus kamen, sah ich noch sieben andere, wunderschöne Mädchen ein einem Halbkreis stehen. Das Mädchen was mich hinter ihr her zog rief den Anderen zu:" Seht mal, wen ich hier mitgebracht habe!!" sie ging mit dem Ball zu den Anderen Mädchen rüber... sie trug einen pink farbigen Bikini mit dünnen weißen Streifen. Was mir sofort

ins Auge fiel, war der Flamingo auf dem linken oberen Teil ihres Bikinis, wo geschrieben stand "Win a Game" sie hatte ein wunderschönes rot braunes Haar. Sie hatte meiner Meinung nach ganz besondere Augen! Sie waren braun und strahlten etwas für mich ganz besonderes aus... eine gewisse Wärme!! Sie ging zu einem Mädchen mit ungewöhnlichen Haaren hinüber. Sie hatte lila Haare, egal wie ungewöhnlich die war, in Kombination mit ihren strahlenden rötlichen Augen, passte es perfekt. Sie trug einen türkisen Bikini, der in der Sonne glänzte. Auf dem linken oberen Teil, war ein Häschenkopf abgebildet, und darunter stand "Bad Girl" zuerst dachte ich mir: "Bad Girl... und ein Häschen...häää???" aber das war ziemlich egal, denn ich hörte die beiden flüstern: "Der Kleine sieht ziemlich niedlich aus... aber ob Tina ihn bei uns lässt??" ich war ziemlich erfreut darüber, dass die beiden mich niedlich fanden, doch welche war diese Tina, und warum sollte sie mich nicht hier bleiben lassen?? Und da hörte ich sie auch schon. Sie sagte: "Er kann nicht hier bleiben, und das wisst Du ganz genau Kasumi, genau wie Du Ayane!!" sie hatte, nicht wie die anderen Mädchen einen schwarzen, Badeanzug an, der einen sehr sehr tiefen Ausschnitt hatte. Er wurde nur durch ein paar dünne Schnüre zusammen gehalten!! Sie hatte schulterlanges blondes Haar und schöne blaue Augen, trotzdem war sie mir nicht ganz geheuer... womit ich noch Recht behalten sollte!! Sie ging auf mich zu und sagte mit einer weniger freundlichen Stimme zu mir: "Du wirst gehen... sofort!!" ich stäubte mich zu gehen, da Kasumi, Ayane und die anderen Mädchen hier so ziemlich die einzigen Leute zu sein, die auf dieser Insel waren, und ihnen Gesellschaft nicht schlecht bekommen würde. Doch Tina sagte ein zweites Mal: "Du wirst jetzt gehen!!" ich sah in ihre Augen... sie war ziemlich genau so groß wie ich. Ich sagte zu ihr: "Nein,... ich werde bleiben! Du müsstest mich schon drängen, damit ich hier wegginge!!" das schien sie als eine Art Einladung verstanden zu haben und packte mich an meinen Armen. Sie hob mich hoch und wollte zu einem Wurf ansetzen, doch ich befreite mich aus dem Griff, stieß mich an ihrer Schulter ab und landete hinter ihr. Ich sah Kasumi an und sah, dass sie zu Ayane sagte: "Das war eine Verteidigungstechnik aus dem Mugen Tenshin Ninjutsu... denkst Du, dass er es beherrscht??" Ayane schien keine Antwort darauf zu wissen. Wie auch... Niemand wusste, dass ich diesen Kampfstil über die Jahre gelernt hatte!! Ich drehte mich um und sah Tina an, wie sie sich umdrehte.... sie sah mich entgeistert an, und fragte mich nach meinem Alter. Ich antwortete ihr, dass ich vierzehn Jahre alt sei, und dass ich die Kampftechnik "Hajin Mon Ninjutsu" und das "Mugen Tenshin Ninjutsu" beherrschen würde!! Da hörte ich, wie Ayane sagte: "Ich habe es doch gewusst... er beherrscht die Techniken!!" Tina stand ca. zwei Meter vor mir und starrte mich an. Ich hörte sie flüstern: "So jung... und diese komplizierten Techniken...unfassbar!!" ich ging auf sie zu und blieb kurz vor ihr stehen. Ich fragte sie, ob sie mich nicht doch hier bleiben ließe, doch sie lehnte es ein weiteres Mal ab. Ich nahm die typische Angriffshaltung für das Mugen Tenshin Ninjutsu ein... ich ging ein wenig in die Knie, hielt meinen linken arm Senkrecht nach vorne und mit dem rechten holte ich aus. Als ich zum Angriff ansetzen wollte, hörte ich ein anderes der Mädchen rufen: "Lass es... bitte!!" ich stellte mich wieder normal hin und drehte mich um. Ich sah das Mädchen an, welches mich zurückhielt. Sie hatte braunes Haar und blaue Augen. Sie trug einen weißen Bikini mit kleinen roten Punkten. Ich sah sie an und fragte sie, warum ich sie nicht angreifen sollte, da Tina angefangen hatte!! Sie antwortete mir mit den Worten: "Wir wollen zwar das Du bleibst.. aber nicht, wenn ihr darum kämpft!!" das war eine klare Sache, selbst für mich. Ich drehte mich wieder Tina zu, die mich also doch bei ihnen bleiben lies....

Doch jetzt fragte ich mich, was ich hier tun sollte! Ich setze mich neben das Volleyball

Netz und sah auf das Meer hinaus.... dann merkte ich, wie Kasumi sich neben mich setzte und sagte:" Es ist wunderschön, nicht??" ich sagte, dass es mir auf dieser Insel sehr gefallen würde, doch ich fragte mich, warum Tina mich so ablehnte!! Kasumi erklärte mir, dass es eine Art Regel sei, dass die acht Mädchen zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit den Gewinnern der Reise zusammentreffen sollten....

Auch sagte sie mir, dass ein Turnier stattfinden sollte... ein Beach Volleyball Turnier!! Ich war neben dem Kampfsport auch an Volleyball interessiert... und wenn ich mir das so vorstellte... allein die Aussichten in dem Turnier machten es sehr reizvoll. " Wann soll es denn stattfinden Kasumi?" fragte ich sie. Sie sagte mir, dass das Turnier beginnen würde, sobald alle Gewinner eingetroffen waren. Ich konnte es kaum erwarten, alle Gewinner zu treffen, allein schon aus dem Grunde, da Philipp am nächsten Tag eintreffen sollte!! Dann sah ich, wie sich Ayane langsam auf den Weg zu uns machte... ich stand auf. Sie sagte mir, dass sie mich einmal unter vier Augen sprechen müsse. Kasumi stand auf, legte ihre Hand auf meine Schulter. Ich merkte, dass sie nervös war. Ich wusste nicht warum, aber es schien wohl mit meinen Fähigkeiten zusammen zu hängen. Ich legte meine Hand auf Kasumi's Hand und nahm sie langsam von meiner Schulter. Ich sah sie kurz an und ging dann zu Ayane und fragte sie leise:" Worum geht es.." sie antwortete mir kurz:" Später.. wir müssen erstmal von hier weg" ich ging ein Stück mit ihr am Strand entlang und dachte immer wieder darüber nach, warum Kasumi nicht wollte, dass ich mit Ayane sprach, worüber auch immer. Als ich in Gedanken versunken war, hörte ich Ayane sagen:" So, wir sind nun weit genug weg!" aber ich fragte sie, worüber sie mit mir reden wollte, und warum wir von den Anderen weggehen mussten. Sie antwortete mir mit einer gewissen Angst:" Es geht um deine Fähigkeiten... wer ha dir diese Techniken beigebracht?" ich antwortete ihr, dass ich einen guten Freund habe, der mir diese Techniken beigebracht habe. Sein Name war Hayate. Ayane sah mich erschrocken an, und stammelte den Namen Hayate. Sie fragte mich:" Hat dieser Hayate dir alles allein beigebracht?? Weißt Du vielleicht woher er kommt??" ich antwortete ihr, dass er es mir allein beigebracht habe, und dass er mir einmal eine Geschichte über seine Herkunft erzählt habe. Er habe seine Heimat verlassen, um ganz bestimmten Leuten diese Kampftechniken beizubringen... so wie mir. Ich bemerkte, als ich Ayane's Gesicht sah, dass sie leicht rot wurde. Ich fragte sie, ob alles in Ordnung sei, doch dann nahm die Situation eine unerwartete Wendung. Sie sagte mir, dass ich sie angreifen solle!! Ich weigerte mich strikt dagegen, da ich nicht hier war, um zu kämpfen. Doch dann sagte sie kalt:" Wenn Du mich nicht angreifst... werde ich dich angreifen!!!" die ersten Gedanken die mir kamen, waren sehr wirr. Ayane konnte also auch kämpfen... als sie angriff, ging sie sehr präzise vor, mit einer ungeheuren Geschwindigkeit griff sie mich an. Sie war fast genau so schnell wie ich, und ich hatte so meine Probleme ihren Schlägen auszuweichen, da ich den Sinn ihres Angriffs nicht verstand. Ich hatte ihr nicht getan, doch plötzlich traf sie mich mit einem harten Tritt gegen meinen Kopf... und dann passierte es. Wie in Trance ging ich zum Angriff über. Ich traf sie ein ums andere Mal... und plötzlich stand ich hinter ihr und hatte ihren linken Arm und ihren Hals mit meinem linken Arm gefasst. Sie drückte immer weiter zu, doch ich kam wieder zu mir, als ich plötzlich Jemanden rufen hörte:" Pascal, hör bitte auf!!!" es war Kasumi, die uns gefolgt war!! Ich ließ von Ayane ab. Sie ging in die Knie und fasste sich an ihren Hals. Ich schien wohl über reagiert zu haben! Ich kniete mich neben sie, entschuldigte mich bei ihr und fragte nach, ob auch alles in Ordnung sei. Sie sah mich entsetzt an und sagte, dass alles mit ihr in Ordnung sei... dank Kasumi!! Kasumi, Ayane und ich gingen zurück zu den Anderen Mädchen. Den ganzen Weg über schämte ich

mich richtig Ayane angegriffen zu haben... das war nicht meine Art... ich kämpfte zwar gerne und auch mit viel Elan, doch gegen sie wollte ich nicht kämpfen. Ich ging neben Ayane und entschuldigte mich ein weiteres Mal bei ihr. Sie lächelte mich an und sagte: "Es ist schon gut!! Ich wollte, dass Du das tust... ich wollte dich testen." ich sagte, dass es ein ziemlich eigenartiger Test war, da ich sie wohl umgebracht hätte, wenn Kasumi mich nicht gestoppt hätte. Als wir bei den Anderen angekommen waren, war es schon spät geworden. Als ich mit Kasumi und Ayane auf das Meer hinaus blickte, spiegelte sich die Sonne mit einem schönen orange im Wasser. Ich hatte jetzt vor zum Hotel zurück zu gehen und verabschiedete mich von allen. Als ich mich bei Kasumi verabschiedete umarmte ich sie freundschaftlich und flüsterte ihr ins Ohr: "Es tut mir leid wegen eben... sag es Ayane noch einmal, ja? Und noch etwas... sehen wir uns Morgen noch einmal??" sie flüsterte: "Das wird schon.. ich werde es ihr noch einmal sagen... leider weiß ich nicht, ob wir uns Morgen sehen können, weil Morgen der nächste Gewinner ankommt... aber ich hoffe mal, dass wir uns Morgen wieder sehen!! Bis später..." ich trat den Weg zum Hotel an. Wieder durch den Wald... den ganzen Weg über lächelte ich... ich dachte die ganze Zeit über diesen Tag nach. Ich habe diese super niedlichen Mädchen getroffen, habe mich mit ihnen angefreundet, doch mir war noch immer nicht ganz geheuer, warum mich Ayane angegriffen hatte, selbst wenn es ein Test war. Als ich endlich am Hotel ankam, wurde ich immer schneller. Auf den letzten Metern bis zu meinem Zimmer rannte ich sogar, um schnellst möglich in mein Zimmer zu kommen. Als ich endlich ankam, nahm ich meinen Schlüssel aus der rechten Tasche meiner Schwimmhose, und schloss die Tür auf. Ich warf den Schlüssel auf das Bett und warf mich auch auf das Bett. Wenige Minuten später schlief ich ein, in der Erwartung am nächsten Tag endlich Philipp und Kasumi wieder zu sehen....

Ich schlief in dieser Nacht wie ein Stein, doch nur bis zu dem Moment, als in ein komisches Geräusch hörte!! Ich lag zwar noch auf dem Bett, doch ich nahm alles was um mich herum passierte wahr. Doch Niemand war in meinem Zimmer... daher musste das Geräusch von draußen gekommen sein. Ich versuchte zwar wieder einzuschlafen, doch meine Aufregung war zu groß... Alles was passiert war... das war so unglaublich aufregend. Ich stand also auf und zog mich um. Zur Sicherheit nahm ich auch noch eine Jacke mit: "Warum nehme ich eigentlich diese Jacke mit??" fragte ich mich.. doch ich nahm sie einfach mal mit. Ich ging aus meinem Zimmer, die Treppen hinab und ab in die Lobby. Dort wurde ich gefragt, was ich machen würde und ich antwortete ein wenig verschlafen: "Oh, ja... ich werde mir ein wenig die Beine vertreten!!" ich ging aus der Lobby und merkte sofort als ich aus dem Hotel ging, dass es ziemlich kalt war, daher zog ich mir die Jacke über, die ich glücklicher Weise mitgenommen hatte. Ich sah in den klaren Himmel der Nacht... ich ging immer weiter. In dieser Nacht wollte ich nicht den Strand entlang gehen, daher entschied ich mich dafür einen anderen Weg zu gehen, der auf einen mehr oder weniger kleinen Berg führte. Der Weg wurde zwar immer steiler, doch das machte mir nichts aus... immer wieder blieb ich stehen, um auf das Meer und den sich dort spiegelnden Mond zu sehen. Ein wunderschöner Anblick, selbst für eine Person, die sich normalerweise nicht mit solchen Sachen aufhielt und lieber unterwegs war!! Ich ging stets weiter, in der Hoffnung, mich auf der Spitze des Berges ein wenig ausruhen zu können, was ich auch noch tun sollte. Immer höher führte mich der Weg, bis ich am Gipfel ein Licht sah!! Ich rannte so schnell wie es ging hoch um zu sehen, warum dort ein Feuer war, und ob dort auch Jemand saß. Und tatsächlich... ich sah Jemanden vor dem Feuer sitzen. Ich ging näher heran um zu sehen wer es war... ich konnte die Person noch nicht erkennen, obwohl sie sich in

meine Richtung drehte, doch was ich nicht erwartet hätte war, dass die Person sagte: "Oh hallo Pascal!" als ich das vernahm, wusste ich, dass es Kasumi sein musste!! Ich setzte mich neben sie und fragte: "Hey... was machst Du hier so allein?? Ist dir nicht kalt??" sie sagte, dass sie jede Nacht hierher kam um nachzudenken. Ihr schien nicht kalt zu sein, obwohl sie nur ein sehr dünnes Oberteil und einen Rock an hatte. Wir sahen beide in den Himmel... ich sagte, wie schön der Mond in dieser Nacht sei. Kasumi stimmte mir zu. Plötzlich wurde der Wind stärker... er blies das Feuer aus... jetzt wurde es sogar ziemlich kalt!! Auf meine Frage hin, ob Kasumi nun doch kalt war, antwortete sie mir wieder mit einem "Nein, es geht schon!!" doch als wieder Wind aufzog, sah ich sie an und erkannte, dass sie am zittern war. Ich zog meine Jacke aus und hing sie Kasumi über... ich setzte mich näher zu ihr und sah, wie Kasumi auf die Stelle sah, wo ihr Feuer brannte... ich hörte nur ein leises: "Danke..." und dann merkte ich, wie sie ihren Kopf auf meine Schulter legte. Ich legte meinen Kopf auf ihren und schloss meine Augen....

Plötzlich wachte ich auf. Es war bereits Morgen geworden, doch ich lag allein an dem Ort, wo ich in der Nacht eingeschlafen war... Kasumi war verschwunden. Ich hörte ein Flugzeug und sah in die Morgensonne... es war im Landeflug!! Ich rannte den ganzen Berg ohne Pause herunter und kam wieder am Hotel an und wartete dort um Philipp zu begrüßen....

So sehr ich mich freute, dass er endlich ankam, machte ich mir auch Sorgen... wo war Kasumi?? Sie war einfach so verschwunden...

Ich konnte jetzt schon die Limousine sehen, mit der auch ich zum Hotel gebracht wurde. Als die Limousine dann direkt vor mir hielt, waren meine Sorgen wie weggeblasen... ich hatte endlich die Chance einen meiner besten Freunde zu sehen. Als er dann ausstieg, ging ich zu ihm rüber und begrüßte ihn. Er begrüßte mich auch und wir gingen zusammen in die Lobby. Als ich fragte, welches Zimmer Philipp hatte, wurde uns gesagt, dass er das Zimmer Nummer 14 habe... das Zimmer, welches direkt neben meinem lag!! Genau wie bei mir wurden seine Koffer von einem Pagen in sein Zimmer gebracht. Ich sagte ihm, dass ich eine Überraschung für ihn habe. Ich sagte ihm auch, dass er sich am besten umziehen solle, da es auf der Insel tagsüber sehr heiß werde!! Ich ging auf mein Zimmer und wartete, bis Philipp fertig war. In dieser Zeit sah ich aus dem Fenster meines Zimmers... immer wieder auf den Strand... da wo ich die Mädchen kennen gelernt hatte. Ich hörte Philipp an meiner Tür klopfen und ging aus meinem Zimmer. Als wir die Treppen herab gingen, fragte mich Philipp: "Was ist das denn für eine Überraschung??" ich sagte, dass er noch warten müsse, doch das warten würde sich garantiert lohnen!!

Wir gingen aus der Lobby, die Einfahrt entlang und gingen nun den Strand entlang. Es war für mich ziemlich schwierig ein längeres Gespräch mit Philipp anzufangen, da er genau wie ich sehr schweigsam und auf eine komische Art und Weise geheimnisvoll war!! Ich sah endlich den Anfang des Waldes, durch den wir gehen mussten und sagte: "Da ist er... wir müssen durch den Wald gehen!" wir gingen in den Wald hinein, und Philipp bemerkte sofort, dass in dem Wald viele ungewöhnliche Pflanzen wuchsen.....

Wir gingen durch den Wald und ich versuchte ein Gespräch anzufangen: "Sehr schön hier, nicht?" : "Ja... sehr schön" entgegnete mir Philipp. Wir kamen endlich an der Stelle an, wo alle Mädchen für ihr Volleyball Turnier trainierten!! Ich rannte schon vor und rief: "Hallöööochen!!!" in diesem Moment wollte Hitomi zu einem Schmetterball ansetzen, doch sie lies den Ball fallen, da sie zu mir und Philipp herüber sah!! Kasumi kam herüber gelaufen und begrüßte mich: "Hallo Pascal!" ich sah sie ziemlich ernst an,

da ich mir Sorgen gemacht hatte. "Warum bist du gegangen, ohne mir etwas zu sagen?? Ich habe mir Sorgen gemacht..." sie sah kurz auf den Boden und sah mich dann mit einem unbeschreiblichen Blick an. Als ich ihr in ihre wunderschönen braunen Augen sah, konnte ich einfach nicht böse sein: "Ich wollte dich nicht stören... daher habe ich nichts gesagt!!" ich setzte ein Grinsen auf und sagte ihr, dass es nicht schlimm sei, doch sie solle mir das nächste Mal sagen, wenn sie ginge, damit ich mir keine Sorgen machen müsste!! Ich sah hinter mich, und sah, dass Philipp mit geöffnetem Mund stehen geblieben war. Er starrte die ganze Zeit auf Leifang... sie war ein entzückendes Mädchen...an diesem Tag trug sie einen Badeanzug, der sehr einem Pandafell ähnelte. Oben herum war er schwarz, um den Bauch herum weiß und dann wieder schwarz. Der Anzug passte perfekt zu ihrem schwarzen Haar und ihren dunkelbraunen Augen!! Ich ging zu Philipp rüber, stupste ihn mit meinem Ellebogen an und sagte lächelnd: "Hey.. sie gefällt dir, hab ich recht??" ich bekam keine Antwort... er war wohl zu beschäftigt damit Leifang anzusehen, anstatt mir zu antworten...

Ich ging zu Leifang herüber und flüsterte ihr zu: "Hallo!! Ich hätte da eine kleine Bitte... wie wäre es, wenn du meinen Freund Philipp den Anderen vorstellen könntest... er scheint dich ziemlich nett zu finden!! Tu mir doch bitte den Gefallen, ja?" Leifang ging zu Philipp rüber und begrüßte ihn: "Du bist also Pascals Freund Philipp, richtig?? Ich soll dich den Anderen Mädchen vorstellen!!" sie packte ihn an der Hand und ging mit ihm zu den anderen Mädchen herüber. Zuerst stellte sie ihn Hitomi, Ayane und Helena vor: "Hallo, das ist Pascals Freund Philipp!!" die drei antworteten: "Es freut uns deine Bekanntschaft zu machen!!" dann ging sie rüber zu Christie, Tina, Lisa und Kasumi: "Hey Mädels, dass hier ist Philipp, ein guter Freund von Pascal!" auch Christie und Lisa freuten sich, seine Bekanntschaft zu machen. Kasumi sagte: "Die Freunde von Pascal sind selbstverständlich auch meine Freunde!" doch Tina antwortete nicht und ging. Ich ging ihr hinterher und fragte sie: "Warum begrüßt du ihn nicht?? Ich will dir nichts vorschreiben, doch es wäre einfach nett" sie drehte sich um und sagte, dass sie keine Lust dazu habe und ging weiter. "Tz... soll sie doch machen was sie will" dachte ich mir und lief wieder rüber zu den anderen Mädchen....

Als ich Philipp gerade etwas fragen wollte, war er schon mit Leifang auf dem Weg, den Strand entlang. Ich rief: "Hey Philipp, wo geht ihr hin??" er drehte sich um und gab mir ein Zeichen, dass alles in Ordnung sei... ich erwiderte sein Zeichen und wendete mich nun wieder den anderen zu.....

Es war ein wirklich sehr schöner Tag. Ich setzte mich an den Rand des Volleyball Feldes und sah den Mädchen beim trainieren zu. Ich erkannte, dass Kasumi und Ayane, trotz einiger Streitigkeiten am besten zusammen spielten!! Ich schlug den beiden am Ende ihres Trainings vor ein Team beim Turnier zu bilden, doch Ayane sagte: "Ich hätte damit kein Problem...., doch Zack meinte, dass nur er die Teams aufstellen würde!!" ich sah sie an und dachte mir: "Was ist dieser Zack überhaupt für einer??" daraufhin fragte ich Kasumi und Ayane, ob sie Zack schon einmal gesehen hatten. Doch auch sie kannten ihn nicht genau, aber sie ließen sich freudig auf sein Angebot ein, anstatt sich immer der Routine hinzugeben. Sie spielten noch einige Stunden weiter... ich lag mich in den Sand und sah den Mädchen immer weiter zu, bis ich plötzlich einen Griff in meinem Nacken spürte... ich kannte diesen Griff, doch bevor ich ein einziges Wort heraus bringen konnte, wurde mit schon schwarz vor Augen. Ich träumte einen äußerst ungewöhnlichen Traum... ich sah einen Brief... dann erschien mir mein Lehrmeister Hayate mit einem schwarz gekleidetem Mann. Sie standen Rücken an Rücken und kreuzten ihre Arme. Und als letztes sah ich einen Ring.. das Kampfsport Turnier...es sollte in 2 Jahren beginnen...doch dann hörte ich Stimmen... sie riefen

immer wieder meinen Namen, doch es ergab alles keinen Sinn!! Immer wieder erschienen mir diese Bilder... sie wiederholten sich immer und immer schneller!! Doch dann kam das wohl grausamste, was man nur träumen konnte... es sollte etwas auf dem Turnier geschehen. Eine Person... ich konnte sie nicht erkennen... es war mehr ein Schatten als eine Person. Ein Freund nach dem anderen wurde von diesem Schatten getötet und ich stand nur am Rand des Rings... ich konnte mich nicht bewegen. Als letztes sollten Kasumi und mein Meister Hayate gegen diesen Schatten kämpfen, doch auch sie fielen im Kampf... doch dann wachte ich schreiend aus meinem Traum auf. Alle standen um mich herum und fragten, was los sei. Ich stützte mich auf, sah mich um und sah Kasumi... beruhigt lies ich mich wieder auf den weichen Sand des Strands fallen und atmete tief aus. Ich erzählte Kasumi und Ayane alles haargenau, da sie als Einzige meinen Meister zu kennen schienen!! Sie meinten, dass es keineswegs ein Traum war... es soll eine Vision gewesen sein. Für mich eine äußerst ungewöhnliche Vision!! Ich dachte nur noch über diese Vision nach, und ob alles wirklich so geschehen würde, wie ich es gesehen hatte. Doch einen Entschluss hatte ich gefasst... ich würde für das Turnier trainieren und all Dies nicht geschehen lassen!! Der Abend war angebrochen, und Philipp war noch nicht wieder da, doch ich dachte mir, dass er schon seine Gründe haben würde! Ich verabschiedete mich nett und ging wieder zurück zum Hotel... als ich ging, sah ich nur auf den Boden und dachte nach... es lies mir einfach keine Ruhe mehr. Als ich ankam, wurde mir in der Lobby gesagt, dass ein Brief für mich abgegeben wurde. " Ein Brief" dachte ich...:" Aber ich habe von einem Brief geträumt..." ich nahm den Brief und rannte auf mein Zimmer. Ich schloss die Tür auf, ging hinein und warf die Tür zu. Sofort lag ich mich auf mein Bett und öffnete den Brief. Ich las...

" Hallo Pascal!

Wir haben uns schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen.

Ich habe von deinem Gewinn gehört und habe mich entschlossen auf Zack Island zu fliegen, doch es ist nicht nur wegen dir!!

Ich hörte, dass meine kleine Schwester Kasumi auf Zack Island sei....

Ich werde wohl wenn Du diesen Brief liest in einigen Stunden ankommen!!

Bis dahin,

Hayate"